



Pressemitteilung

München, 31. August 2022

DEB startet Projekt zur Optimierung der Strukturen und Abläufe im Verband

Das Präsidium hatte bereits kurz nach Amtsübernahme angekündigt, die Strukturen und Abläufe in der Geschäftsstelle des Deutschen Eishockey-Bund e.V. (DEB) einer Überprüfung zu unterziehen.

Hierzu wurden in den vergangenen Wochen/Monaten Gespräche mit fünf Beratungsunternehmen bezüglich einer externen Unterstützung geführt. Nach sorgfältiger Auswahl hat sich das Präsidium für die Zusammenarbeit mit der „BAY GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rechtsanwalts-gesellschaft“ sowie der „WirtschaftsTreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft“ entschieden, die unterschiedliche Teilprojekte begleiten werden. Für den Teilbereich Recht/Compliance sowie Risikomanagement arbeitet der DEB im Projekt mit der „BAY GmbH“ zusammen. Die WirtschaftsTreuhand GmbH wurde hingegen für die Bereiche betriebswirtschaftliche Analyse sowie die Unterstützung beim Aufbau eines modernen Planungs- und Controlling-systems beauftragt. Beide Unternehmen verfügen über entsprechende Referenzen mit Sportorganisationen.

Im Mittelpunkt dieses Projekts steht die Optimierung bereichsübergreifender Prozesse, die Etablierung eines modernen Planungs- und Controlling-instrumentariums sowie die Weiterentwicklung des Compliance Systems.

Anfang September 2022 beginnt die Analysephase. Erste Teilbereiche der Reorganisation sollen im Frühjahr 2023 abgeschlossen und implementiert sein. Satzungsrelevante Änderungen werden bei der nächsten Mitgliederversammlung präsentiert und zur Abstimmung gebracht.

- ENDE -

Kontakt: Kevin Wüst
Leiter Marketing & Kommunikation
+49 89 8182-52
kevin.wuest@deb-online.de